

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 20.08.21

und Antwort des Senats

Betr.: Angebotsverkleinerung der Bergedorfer Bücherhallen?

Einleitung für die Fragen:

Die Bücherhallen Hamburg sind nach eigenen Angaben mit jährlich 4,8 Millionen Besuchern die publikumsstärkste Kultureinrichtung Hamburgs und zugleich das größte kommunale Bibliothekssystem in Deutschland. Das umfangreiche Medienangebot zielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Altersstufen und Interessen. Es dient der allgemeinen Information und Bildung sowie zur Freizeitgestaltung und Unterhaltung. Aktuell erreichen mich jedoch Beschwerden, dass Zeitungen in den Bücherhallen im Bezirk Bergedorf teilweise nicht mehr angeboten werden. Darunter fallen Ausgaben der „Zeit“ samt zugehörigem Magazin und der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ). Auf Nachfrage wurde die Einschränkung des Angebots mit einer seltenen Nutzung und zu hohen Kosten erklärt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen (HÖB) wie folgt:

Frage 1: *Welche Angebote der Bücherhallen werden aktuell und seit 2019 reduziert? Bitte im Einzelnen mit Datum aufführen.*

Antwort zu Frage 1:

In der Bücherhalle Bergedorf wurden seit Juli 2020 zwei Zeitungsabonnements, in der Bücherhalle Neuallermöhe ein Zeitungsabonnement nach Überprüfung ihrer Nutzungszahlen gekündigt. Eine Reduzierung des Angebots ist nicht erfolgt, das frei werdende Budget wurde vor Ort für andere Angebote verwendet.

Frage 2: *Wie hat sich der Finanzbedarf der einzelnen öffentlichen Bücherhallen seit 2019 entwickelt? Bitte jahresweise gesondert angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Für einzelne Bücherhallen werden keine Vollkostenrechnungen, gesonderten Wirtschaftspläne oder Jahresrechnungen erstellt beziehungsweise ausgewiesen. Zur Höhe der institutionellen Förderung siehe <https://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/zuwendungsvorgaenge-2021-quartal-11?forceWeb=true>.

Das Medienbudget der Stiftung HÖB ist für Auftrag und Anspruch auch im bundesweiten Vergleich hinsichtlich des operativen Betriebes ausreichend finanziert.

Frage 3: *Wie viele Abonnenten haben die einzelnen öffentlichen Bücherhallen aktuell? Wie hat sich diese Zahl seit 2019 entwickelt? Bitte jahresweise gesondert angeben.*

Antwort zu Frage 3:

Die Bestände stehen in den Räumen der Bücherhallen kostenlos zur Verfügung. Mit einer Kundenkarte können Nutzerinnen und Nutzer Medien in allen Bücherhallen ausleihen und haben Zugriff auf alle digitalen Angebote der eBücherhalle, eine Zuordnung zu einzelnen Standorten ist nicht möglich. Zur Anzahl der Ausleihen und der Besuche siehe <https://www.buecherhallen.de/jahresberichte.html>.

Die Anzahl der gegen eine Jahresgebühr ausgestellten Kundenkarten hat sich wie folgt entwickelt:

2019:	219.766
2020:	214.849
Juni 2021:	207.556

Frage 4: *Wer hat die Entscheidung getroffen, Angebote der Bücherhallen zu reduzieren und warum?*

Frage 5: *Wie lässt sich Einschränkung des Angebots der Bücherhallen mit ihrem öffentlichen Bildungsauftrag vereinbaren?*

Antwort zu Fragen 4 und 5:

Entscheidungen über die Ausgestaltung des Medienangebots vor Ort trifft die jeweilige Leitung der Bücherhalle nachfrageorientiert auf der Basis entsprechender Richtlinien des Vorstands der Stiftung HÖB.

Die Bücherhallen agieren als System und bauen danach ihr Angebot auf. Eine Veränderung des Angebots an Tagespresse korrespondiert grundsätzlich mit einem veränderten Mediennutzungsverhalten, eine Reduzierung des Angebots ist damit nicht verbunden. Im Übrigen bietet die Stiftung HÖB mit dem Presseportal Genios allen Kundinnen und Kunden einen Zugang zu überregionalen Tageszeitungen (unter anderem „Die Zeit“) an. Die Zentralbibliothek als größter Standort im System verfügt außerdem über ein repräsentatives Angebot an Print-Abonnements.

Frage 6: *Sind die Bücherhallen für ihren Auftrag und Anspruch ausreichend finanziert? Bitte ausführen.*

Antwort zu Frage 6:

Siehe Antwort zu 2.